

Die Bürgermeisterin informiert:

Kinderhaus Ottenhofen:

Waldkindergarten: Die Begehung für die geplante Waldkindergartengruppe fand am 5.2.2019 statt. Bei den Vertretern des Trägers, des Landratsamts und der Fachberatungsstelle stieß das Waldstück allgemein auf Zustimmung. Die zuständige Försterin war auch dabei und hat für die Zukunft ihre Mitwirkung und Beratung zugesichert. Ein Stellplatz für den künftigen Wichtelwagen wurde bei dem Termin ebenfalls begutachtet und für in Ordnung befunden. Nun muss als nächstes die Gemeinde eine Ausschreibung für den Wichtelwagen machen und damit dann eine Baugenehmigung stellen. Darauf basiert dann die Betriebserlaubnis. Mit vorsichtigem Optimismus wird die Gruppe demnach im September in Betrieb gehen können.

Krippensituation: Nachdem nun der 2. Anmeldetag gelaufen ist, wurde klar, dass im Kindergarten durch die Meillerwaldgruppe kein Engpass entsteht, derzeit aber 12 Kinder für die Krippe ab 1.1. 2020 auf der Warteliste stehen. Das ist eine komplette Krippengruppe. Der Gemeinderat hat sich bereits im Februar mit der Problematik befasst und beschlossen, dass die Verwaltung aufbauend auf einer Bedarfsanalyse eine kurz- und eine langfristige Lösung ausarbeiten soll. Für die kurzfristige Lösung sollen die Kosten für die Anbau- und eine Modullösung aufgezeigt werden.

Umspannwerk Ottenhofen: Kurz Informiert habe ich den Gemeinderat über die Ausbaupläne des Stromnetzbetreibers in Ottenhofen. Eine ausführliche Darstellung folgt in der nächsten Sitzung. Die Thematik „Netzwerkbooster für Ottenhofen“, die nun im Netzentwicklungsplan 2030 erstmals aufgetaucht ist, ist dermaßen frisch, dass noch niemand Auskunft geben konnte, was genau geplant ist. Auch die Technologie kann erst in einer Ausschreibung geklärt werden (Batterie, Wasserspeicher etc.). Bisher ist alles Spekulation. Ich habe dennoch eine Fragenliste an den Netzbetreiber geschickt, mit der Bitte um Beantwortung bis zur nächsten Sitzung am 19.3.2019, was die Umsetzung dieser Pläne für Ottenhofen bedeutet. Dann kann ich weiter informieren.

Bebauungsplan Ottenhofen Süd: Die 3. Änderung dieses Bebauungsplans (eh. Autohaus) nimmt weiter Gestalt an. Die Arbeitsgruppe hat sich kurz vor der letzten GR-Sitzung zur Klärung letzter Detailfragen getroffen. Demnach soll bei dem gemeindlichen Punktgebäude das Dachgeschoss zur Gliederung der Wandhöhe um 20-25 cm eingerückt werden. An der Südseite ist eine ca. 2m tiefe Dachterrasse auf der gesamten Breite vorgesehen und das Dachgeschoss soll wie das Z-Gebäude ein flach geneigtes Walmdach erhalten. Beim südlichen Grundstücksteil werden noch weitere Bebauungsvarianten diskutiert, viel hängt davon ab, ob direkte Ausfahrten auf die Staatsstraße genehmigt werden oder eine Parallelstraße gebraucht wird. Die erste Auslegung soll nach dieser Klärung beschlossen werden.

Herzlichst Ihre
Nicole Schley
1. Bürgermeisterin